

Hiob 36



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und Elihu^{H453} fuhr^{H3254} fort^{H3254} und sprach^{H559}:

2 Harre^{H3803} mir ein wenig^{H2191}, und ich will dir berichten^{H2331}; denn^{H3588} noch^{H5750} sind Worte^{H4405} da für Gott^{H433}. 3 Ich will mein Wissen^{H1843} von^{H4480} weither^{H7350} holen^{H53751} und meinem Schöpfer^{H6466} Gerechtigkeit^{H6664} geben^{H5414}. 4 Denn^{H3588} wahrlich, meine Worte^{H4405} sind keine^{H3808} Lüge^{H8267}; ein an Wissen^{H18442} Vollkommener^{H8549} ist bei^{H5973} dir.
[?]^{H551}

5 Siehe^{H2005}, Gott^{H4103} ist mächtig^{H3524}, und doch verachtet^{H3988} er niemand^{H38084} – mächtig^{H3524} an Kraft^{H3581} des Verstandes^{H3820}. 6 Er erhält^{H2421} den Gottlosen^{H7563} nicht^{H3808} am^{H2421} Leben^{H2421}, und das Recht^{H4941} der Elenden^{H6041} gewährt^{H5414} er. 7 Er zieht^{H1639} seine Augen^{H5869} nicht^{H3808} ab^{H1639} von^{H4480} dem Gerechten^{H6662}, und mit^{H854} Königen^{H4428} auf den Thron^{H3678}, dahin setzt^{H3427} er sie für immer^{H5331}, und sie sind erhöht^{H1361}. 8 Und wenn^{H518} sie mit Fesseln^{H2131} gebunden^{H631} sind, in Stricken^{H2256} des Elends^{H6040} gefangen^{H3920} werden^{H3920}, 9 dann macht^{H5046} er ihnen^{H1992} kund^{H5046} ihr Tun^{H6467} und ihre Übertretungen^{H6588}, dass^{H3588} sie sich trotzig^{H1396} gebärdeten^{H1396}; 10 und er öffnet^{H1540} ihr Ohr^{H241} der Zucht^{H4148} und spricht^{H559}, dass^{H3588} sie umkehren^{H7725} sollen vom^{H4480} Frevel^{H205}. 11 Wenn^{H518} sie hören^{H8085} und sich unterwerfen^{H5647}, so werden sie ihre Tage^{H3117} in Wohlfahrt verbringen^{H3615} und ihre Jahre^{H8141} in Annehmlichkeiten^{H5273}. [?]^{H2896} 12 Wenn^{H518} sie aber nicht^{H3808} hören^{H8085}, so rennen^{H5674} sie ins Geschoss^{H7973} und verscheiden^{H1478} ohne^{H1097} Erkenntnis^{H1847}. 13 Aber die, die gesetzlosen Herzens^{H3820} sind, hegen^{H7760} Zorn^{H639}: Sie rufen^{H7768} nicht^{H3808} um Hilfe, wenn^{H3588} er sie gefesselt^{H631} hat. [?]^{H2611} 14 Ihre Seele^{H5315} stirbt^{H4191} dahin in der Jugend^{H5290}, und ihr Leben^{H2416} unter den Schandbuben. [?]^{H6945} 15 Den Elenden^{H6041} errettet^{H2502} er in seinem⁵ Elend^{H60406}, und in der⁷ Drangsal^{H3906} öffnet^{H1540} er ihnen das Ohr^{H241}.

16 So^{H637} hätte er auch dich aus^{H4480} dem Rachen^{H6310} der Bedrängnis^{H6862} in einen weiten^{H7338} Raum^{H7338} geführt^{H5496}, wo^{H8478} keine^{H3808} Beengung^{H4164} gewesen⁸, und die Besetzung^{H5183} deines Tisches^{H7979} würde voll^{H4390} Fett^{H1880} sein. 17 Aber du bist mit dem Urteil^{H1779} des Gottlosen^{H7563} erfüllt^{H4390}: Urteil^{H1779} und Gericht^{H4941} werden dich ergreifen^{H8551}. 18 Denn^{H3588} der Grimm^{H2534}, möge^{H6435} er dich ja nicht^{H6435} verlocken^{H5496} zur⁹ Verhöhnung^{H5607}, und die Größe^{H7230} des Lösegeldes^{H3724} verleite^{H5186} dich nicht^{H408}! 19 Soll dich dein Schreien^{H7769} außer Bedrängnis^{H1222} stellen und alle^{H3605} Anstrengungen^{H3981} der Kraft^{H3581}? [?]^{H5496} [?]^{H5496} 20 Sehne^{H7602} dich nicht^{H408} nach der Nacht^{H3915}, die Völker^{H5971} plötzlich^{H847810} wegheben^{H5927} wird¹¹. 21 Hüte^{H8104} dich, wende^{H6437} dich nicht^{H408} zum^{H413} Frevel^{H205}, denn^{H3588} das^{H5921 H2088} hast du dem Elend^{H604012} vorgezogen^{H977}.

22 Siehe^{H2005}, Gott^{H41013} handelt erhaben^{H7682} in seiner Macht^{H3581}, wer^{H4310} ist ein Lehrer^{H3384} wie^{H3644} er? 23 Wer^{H4310} hat ihm seinen Weg^{H1870} vorgeschrieben^{H6485 H5921}, und wer^{H4310} dürfte sagen^{H559}: Du hast Unrecht^{H5766} getan^{H6466}? 24 Gedenke daran^{H2142}, dass^{H3588} du sein Tun^{H6467} erhebst^{H7679}, das^{H834} Menschen^{H582} besingen^{H7891}. [?]^{H2142} 25 Alle^{H3605} Menschen^{H120} schauen^{H2372} es an^{H2372}, der Sterbliche^{H582} erblickt^{H5027} es aus^{H4480} der Ferne^{H7350}. 26 Siehe^{H2005}, Gott^{H41014} ist zu erhaben^{H7689} für unsere Erkenntnis^{H3808 H3045 15}, die Zahl^{H4557} seiner Jahre^{H8141}, sie ist unerforschlich^{H3808 H2714}. 27 Denn^{H3588} er zieht^{H1639} Wassertropfen^{H5198 H4325} herauf^{H163916}; von dem Dunst^{H108}, den er bildet, träufeln^{H2212} sie als Regen^{H4306}, 28 den die Wolken^{H783417} rieseln^{H5140} und tropfen^{H7491} lassen auf^{H5921} viele^{H7227} Menschen^{H120}. 29 Versteht^{H995} man gar das Ausbreiten^{H4666} des Gewölks^{H5645}, das Krachen^{H8663} seines Zeltes^{H5521}? [?]^{H637 H518} 30 Siehe^{H2005}, er breitet^{H6566} sein Licht^{H216} um^{H5921} sich aus^{H6566}, und die Gründe^{H832818} des Meeres^{H3220} bedeckt^{H3680} er¹⁹. 31 Denn^{H3588} durch dieses richtet^{H1777} er Völker^{H5971}, gibt^{H5414} Speise^{H400} im Überfluss^{H4342}. 32 Seine Hände^{H3709} umhüllt^{H5921 H3680} er mit dem Blitz^{H21620}, und er entbietet^{H6680} ihn gegen^{H5921} denjenigen, den er treffen^{H6293} soll²¹. 33 Sein Rollen^{H7452} kündigt^{H5046} ihn an^{H5921}, sogar^{H637} das Vieh^{H4735} sein Heranziehen^{H5921 H5927}.

Fußnoten

1. O. zu Fernem erheben
2. Eig. an Erkenntnissen; so auch Kap. 37,16
3. El
4. Eig. nicht
5. O. durch sein
6. O. den Dulder ... in seinem Dulden
7. O. durch die
8. Eig. dessen Boden nicht beengt gewesen wäre
9. Eig. in
10. W. auf ihrer Stelle
11. O. wo Völker plötzlich weggehoben werden
12. O. dem Dulden; wie V. 15
13. El
14. El
15. W. ist erhaben, sodass wir nicht erkennen
16. And. üb.: nieder
17. S. die Anm. zu Kap. 35,5
18. W. Wurzeln
19. O. mit den Tiefen des Meeres umhüllt er sich
20. W. mit Licht; so auch Kap. 37,3.11.15
21. O. als einer, der sicher trifft. And.: gegen den Feind